

Medienmitteilung

Liestal, 25. September 2023

Performancepreis Schweiz 2023 im Kunsthhaus Baselland verliehen

Der Performancepreis Schweiz 2023 geht mit je 15'000 Franken an Anne Rochat für die Performance «humus» sowie an Tiran Willemse für die Performance «blackmilk». Den Publikumspreis in der Höhe von 6'500 Franken erhalten Joseph Baan und Luc Häfliger für die Performance «BIOWn». Der nationale Wettbewerb fand am Samstag, 23. September 2023 und die Preisübergabe am Sonntag, 24. September im Kunsthhaus Baselland statt.

Der Kanton Basel-Landschaft war zusammen mit dem Kunsthhaus Baselland Gastgeber des national ausgeschriebenen Wettbewerbs Performancepreis Schweiz 2023. Am Samstag, 23. September 2023 präsentierten sieben nominierte Kunstschaffende und Kollektive ihre Performances der Öffentlichkeit. Anhand der Aufführungen entschied die fünfköpfige Jury über die Verleihung des Performancepreis Schweiz 2023. Die Preise wurden am Folgetag von Stefanie Knobel, Jurymitglied, und von Fredy Bünter, Stv. Leiter Abteilung Kulturförderung Basel-Landschaft, im Rahmen der Preisfeier übergeben.

Preisträger:innen des Performancepreis Schweiz 2023:

- Anne Rochat (CHF 15'000)
- Tiran Willemse (CHF 15'000)

Publikumspreis 2023:

- Joseph Baan & Luc Häfliger (CHF 6'500)

Weitere für den Performancepreis Schweiz 2023 Nominierte waren:

- marc norbert hörler
- Neda Razavipour
- Cecilia Moya Rivera
- Martina-Sofie Wildberger

Jury

Die Jury setzte sich zusammen aus Phila Bergmann, Kurator:in und Co-Direktor:in Shedhalle Zürich; Ines Goldbach, Direktorin Kunsthhaus Baselland; Stefanie Knobel, Künstlerin und Choreografin, Zürich; Patrick de Rham, Leiter Arsenic – Centre d'art scénique contemporain, Lausanne; Davide-Christelle Sanvee, Künstlerin, Genf.

Fokus Performance

Diese Woche, am 26. und 28. September, finden im Kunsthhaus Baselland Podiumsgespräche mit den nominierten Kunstschaffenden statt. Diese bieten den Beteiligten die Möglichkeit, ihre performative Praxis einem breiten Publikum vorzustellen, moderiert von Jules Pelta Feldmann.

Performancepreis Schweiz

Der Performancepreis Schweiz erhöht die Sichtbarkeit der Schweizer Performancekunst, zeigt ihre Vielfalt und Qualität, und stärkt ihre Anerkennung. Der seit 2011 jährlich national ausgeschriebene Wettbewerb ist offen für Bewerbungen von Kunstschaffenden mit einer performativen Praxis aus allen Sparten. Der Performancepreis Schweiz ist eine partnerschaftliche Förderinitiative der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Luzern, St. Gallen, Zürich und der Stadt Genf. 2024 wird der Performancepreis im Kanton Zürich stattfinden.

Pressebilder Download

<https://www.dropbox.com/sh/519nmoxj06h7e97/AADv6zrXHUH-2XCLjdSvFur6a?dl=0>

Weitere Informationen

Detailprogramm Performancepreis Schweiz:

<https://www.performanceartaward.ch/de/program>

Der Performancepreis Schweiz 2023 wurde im Kunsthaus Baselland ausgetragen:

www.kunsthausbaselland.ch

Gastgeberin ist die Abteilung Kulturförderung des Kantons Basel-Landschaft:

www.bl.ch/kulturfoerderung

Beilage

– Würdigung der Jury

Kontakt für Presseanfragen:

Eva-Maria Knüsel, Projektkoordinatorin Performancepreis Schweiz,

contact@performanceartaward.ch, +41 79 369 42 34